



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat  
80313 München

Bezirksausschuss 12  
Herrn Patric Wolf  
Vorsitzender

Tal 13  
80331 München

**MOR-GB2.12**

80313 München  
Telefon: ( )  
Telefax: ( )  
Dienstgebäude:  
Implerstr. 9  
Zimmer: ( )  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
18.08.2021

### **Neugestaltung der Radwegführung an der Kreuzung Ungererstraße / Schenkendorfstraße**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02037 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 12 - Schwabing-Freimann vom 23.03.2021

Sehr geehrter Herr Wolf, sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 12 - Schwabing-Freimann wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

In Ihrem Antrag bitten Sie die Verwaltung der Landeshauptstadt München, die Radverkehrsbeziehung in Ost-West-Richtung nördlich der Kreuzung Ungererstraße/Schenkendorfstraße neu zu gestalten. Langfristig solle ein durchgehender Fahrradweg eingerichtet werden, der direkt nördlich der Kreuzung über die Straße führt und westlich mit möglichst wenig Verschwenkungen Richtung Parkstadt Schwabing weitergeführt wird.

Kurzfristig solle die Sicherheit der Radverkehrsführung auf der Nordwestseite der Kreuzung durch Bodenmarkierung an Stellen, wo Radwege und Fußwege sich kreuzen, verbessert werden. Eine etwaige generelle Umplanung des Radverkehrs entlang der Ungererstraße solle hierfür nicht abgewartet werden.

Zu Ihrem Antrag nimmt das Mobilitätsreferat in Abstimmung mit dem Baureferat wie folgt Stellung:

Die Auswertung der Unfallzahlen durch die Polizeiinspektion 13 ergab folgendes Ergebnis: Im Zeitraum 01.07.2019 bis 01.07.2021 ereigneten sich im Kreuzungsbereich Ungererstraße/Schenkendorfstraße insgesamt 41 Verkehrsunfälle, davon 24 sogenannte Kleinunfälle,

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

13 Verkehrsunfälle mit Sachschaden sowie vier Verkehrsunfälle mit Personenschaden. Hauptunfallursache sind hier Abbiegeverstöße mit unterschiedlichen Fahrbeziehungen. Im nördlichen Bereich der Kreuzung ereigneten sich fünf Verkehrsunfälle mit Sachschaden. Ursächlich hierbei waren Linksabbieger aus der Ungererstraße südliche Fahrtrichtung in die Schenkendorfstraße. Unter Beteiligung von Radfahrenden ereignete sich ein Verkehrsunfall mit Sachschaden, hier Rechtsabbieger Ungererstraße südliche Fahrtrichtung in die Schenkendorfstraße, dabei Radfahrenden übersehen (kein Personenschaden). Es kam zu keinem Verkehrsunfall mit Beteiligung von Fußgängern.

Ein Unfallschwerpunkt liegt somit in dem betrachteten Bereich nördlich der Kreuzung nicht vor. Bei einem Ortstermin konnten keine gefährlichen Situationen im nordwestlichen Kreuzungsbereich beobachtet werden. Die fehlende Querungsmöglichkeit der Ungererstraße verursacht jedoch ungesicherte Querungen von Fußgänger\*innen und Querungen von Radfahrer\*innen auf der Fahrbahn mit dem Kfz-Verkehr mit hohem Gefährdungspotenzial.

Für den Bau einer Querung für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen der Ungererstraße nördlich der Kreuzung Ungererstraße/Schenkendorfstraße wurde im Jahr 2018 ein Stadtratsantrag (Antrag Nr. 14-20/ A 04658 von Frau StRin Dorothea Wiepcke vom 15.11.2018) gestellt. Dem Antrag wurde durch das Kreisverwaltungsreferat mit Schreiben vom 08.08.2019 stattgegeben.

Im Zuge der derzeit gemäß Stadtratsauftrag laufenden Planungen für einen radentscheidskonformen Ausbau der Radwege entlang der Ungererstraße von der Leopoldstraße bis zum Frankfurter Ring wird die geplante Rad- und Fußwegfurt über die Ungererstraße nördlich der Kreuzung mit der Schenkendorfstraße mit berücksichtigt.

Durch den geplanten radentscheidskonformen Umbau wird auch der Bereich nordwestlich der Kreuzung und der Anschluss an den Rad- und Fußweg nach Westen Richtung Parkstadt Schwabing neu geordnet.

Als kurzfristige Maßnahme zur Verbesserung der gegenseitigen Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer\*innen soll der dortige südliche diagonale Zweirichtungsradweg zwischen dem U-Bahnaufgang und dem gerade nach Westen führenden Rad- und Fußweg als "Gehweg - Radfahrer frei" beschildert werden. Hierdurch wird der Tatsache gerecht, dass der Weg stark von Fußgänger\*innen benutzt wird, da er den kürzesten Weg von dem U-Bahnausgang Richtung Parkstadt Schwabing darstellt.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 02037 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
MOR-GB2.12